

1171/AB XXI.GP

Eingelangt am:25.10.2000

BM f. soziale Sicherheit und Generationen

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde **betreffend Erfüllung der Einstellungspflicht von behinderten Menschen nach dem BEinstG, Nr. 1196/J**, wie folgt:

Frage 1:

Die Erfüllung der Einstellungspflicht nach dem Behinderteneinstellungsgesetz für die in der Anfrage genannten Anstalten ergibt sich aus der nachfolgenden Zusammenstellung. Da für die Überprüfung der Beschäftigungspflicht der jeweilige Monatserste herangezogen wird, liegt der Beantwortung der 1. Dezember 1998 als Stichtag zu Grunde.

Erklärung der Abkürzungen:

DN - GES	Personalstand insgesamt
NERP	abzüglich beschäftigte begünstigte Behinderte
DN - PFLZL	Summe der Dienstnehmer, die für die Pflichtzahl relevant sind
PFLZL	ermittelte Pflichtzahl
ANRP 1 + 2	Summe der begünstigten Behinderten
ANRP 2	doppelt anrechenbare Behinderte
Erfüllung	Erfüllung der Beschäftigungspflicht

Berechnungswerte für das Kalenderjahr 1998 zum Stichtag 1. 12. 1998

	DN - GES	NERP	DN - PFLZL	PFLZL	ANRP 1 + 2	ANRP 2	Erfüllung
Erzdiözese Wien	1.235	32	1.203	48	32	11	- 5
Diöz. Eisenstadt	164	4	160	6	4	0	- 2
Diözese St. Pölten	444	8	436	17	8	3	- 6
Diözese Linz	268	13	255	10	13	3	+ 6
Diözese Graz - Seckau	596	8	588	16	8	3	- 5
Bischöfl. Ordinariat Innsbruck	242	6	236	9	6	1	- 2
Finanzkammer der Diözese Gurk	279	5	274	10	5	1	- 4
Finanzkammer Erzd. Salzburg	280	5	275	11	5	1	- 5
Finanzkammer Diözese Feldkirch	156	1	155	6	1	0	- 5
Evang. Kirche	71	2	69	2	2	0	0
Altkath. Kirche	26	0	26	1	0	0	- 1
Israelit. Kultusgem.	106	1	105	4	1	1	- 2
Islamische Glau - bensgem.	53	1	52	2	1	0	- 1